



## PRESSEMITTEILUNG KIDICAL MASS KÖLN

### **Die Kidical Mass Köln eroberte mit mehr als 800 Radfahrer\*innen die Straßen der Stadt und stellte OB-Kandidat\*innen Check vor**

---

**Köln, 30.08.2020**

Am 30. August haben über 800 Radfahrer\*innen, Kinder, Jugendliche und Familien, die Straßen von Köln erobert. „Wir wollen, dass sich Kinder und Jugendliche sicher und selbständig mit dem Fahrrad in Köln bewegen können. Mehr Freiräume zum Bewegen und Fahrradfahren haben in Corona-Zeiten eine noch höhere Bedeutung bekommen“, erklärt Organisatorin Simone Kraus.

Die Fahrraddemo startete um 15 Uhr auf dem Rudolfplatz. Ziel war der Aachener Weiher. Die Polizei sicherte die Wege. An Start, Ziel und unterwegs achteten alle auf genug Abstand.

#### **Kidical Mass OB-Kandidat\*innen Check**

Köln ist „Kinderfreundliche Kommune“. Sie muss eine selbständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen ermöglichen und kinderfreundliche Lebensräume schaffen.

Die Kidical Mass Köln hat die OB-Kandidat\*innen nach ihrer Vision und konkreten Plänen zur Umsetzung einer kinder- und fahrradfreundlichen Stadt befragt. Die Antworten der Kandidat\*innen Henriette Reker, Andreas Kossiski, Nicolin Gabrysch, Jörg Detjen, Thor-Geir Zimmermann, Robert Nussholz und Olivier Fuchs wurden am 30. August exklusiv auf der Kidical Mass vorgestellt. In der ersten Septemberwoche werden sie auch online unter [kidicalmasskoeln.org](http://kidicalmasskoeln.org) verfügbar sein.

#### **Die Kidical Mass fordert ein kinder- und fahrradfreundliches Köln**

92 Prozent der Kinder und Jugendlichen wünschen sich eine bessere Erreichbarkeit für Orte zum Draußenspielen, u.a. durch sichere Radwege (Deutsches Kinderhilfswerk, Kinderreport 2020). „Dazu benötigt es ein progressives Vorgehen, so wie es Städte wie Utrecht und Paris vormachen“, sagt Organisator Steffen Brückner.

Die Kidical Mass will die Menschen für eine nachhaltige Mobilität begeistern. Fahrradfahren muss sicher und bequem werden, damit alle Generationen aufsatteln.

Die nächste Fahrraddemo findet zum Weltkindertag am 20. September statt - nicht nur in Köln, sondern zeitgleich in über 80 Städten in ganz Deutschland und darüber hinaus.

#### **Pilotprojekt für nachhaltige Mobilität und Bewegungsfreiräume**

Neben den Demos will die Kidical Mass im September temporäre Schulstraßen nach Wiener Vorbild einrichten. Hauptmerkmal einer Schulstraße ist die Straßensperrung für den motorisierten Verkehr kurz vor Schulbeginn. Kinder und Familien sollen motiviert werden zu Fuß, mit Tretroller oder Fahrrad zur Schule zu kommen. Gleichzeitig soll das morgendliche Autoaufkommen (Elterntaxi!) mit oft brenzligen Situationen reduziert werden.

## PRESSEMITTEILUNG KIDICAL MASS KÖLN

„Darüber hinaus können Schulstraßen z.B. auch für einen ganzen Schultag eingerichtet werden, um den Unterricht nach Draußen zu verlagern und mit Bewegungselementen zu kombinieren. Das hat gerade in Corona-Zeiten seinen besonderen Reiz“, erklärt Simone Kraus.

### **Ein breites Unterstützerbündnis**

Die Kidical Mass Köln ist mehr als eine Fahrraddemo. Sie ist ein Initiative, die sich für ein kinder- und fahrradfreundliches Köln einsetzt. Die ehrenamtliche Initiative wird durch ein breites Aktionsbündnis aus ADFC Köln, Agora Köln, Greenpeace Köln, Radkomm, Stadtschulpflegschaft Köln und VCD Köln getragen. Weitere Unterstützung erfolgt von der Bürgerstiftung Köln, dem Stadt- und Familienmagazin Känguru, der Bezirksvertretung Innenstadt der Stadt Köln und der Deutschen Postcode Lotterie.

---

### **Für weitere Informationen und Bildmaterial:**

#### **Kidical Mass Köln**

Steffen Brückner

0176-61096922

E-Mail: [brueckner@kidicalmasskoeln.org](mailto:brueckner@kidicalmasskoeln.org)

[www.kidicalmasskoeln.org](http://www.kidicalmasskoeln.org)